



Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen

Arnstädter Straße 50 99096 Erfurt

Newsletter des Fachbereichs Familienorientierte Überschuldungsprävention

Nr. 1/2021

I. Informationen	2
Verkürzte Verfahrensdauer für Restschuldbefreiung	2
Vereinfachter Zugang zu SBG II Leistungen bis 31. März 2021 verlängert	2
Hartz IV Leistungen/ Kindergeld/ Kinderfreibetrag 2021	2
Übernahme digitaler Endgeräte durch Jobcenter	2
Kostenfalle Haustürgeschäfte.....	3
Verbraucherschutz im Inkassorecht.....	3
Beschwerde bei Verbraucherzentrale wegen Corona bedingten „Vorfällen“ weiterhin möglich	3
Wichtigkeit von Taschengeld beim Lernen des Umgangs mit Geld	3
Musterbescheinigung für Kinderkrankentage	4
Familienreport 2020 der Bundesregierung	4
VZBV fordert Maßnahmen zum Aussetzen der Strom- und Gassperren während der Lockdown-Phasen	4
II. Veranstaltungen	5
Veranstaltungen in Corona-Zeiten	5
Überschuldung vermeiden! Fakten und Methoden zur überschuldungs-präventiven Arbeit mit Jugendlichen – Onlinekurs am 3. März 2021	5
Überschuldung erkennen, vermeiden und Familien stärken.....	5
III. Publikationen	6
Präventionsdialog digital – die Podcastreihe des Landespräventionsrates	6
Forschungsprojekt des iff zur finanziellen Situation alleinerziehender Frauen in prekären Lebenslagen	6
Jugendliche und ihr Umgang mit Geld	7
IV. Sonstiges – Stellenausschreibung für Schuldnerberatung	7

I. Informationen

Verkürzte Verfahrensdauer für Restschuldbefreiung

Die verkürzte Verfahrensdauer für die Restschuldbefreiung ist da. Die bestehenden Unklarheiten sind nun endlich beseitigt. Rückwirkend zum 1. Oktober 2020 gilt für beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren eine Restschuldbefreiungsfrist von drei Jahren. Dies ist ein wichtiger Schritt für von Überschuldung Betroffene. Wir alle sehen gerade in der heutigen Zeit, wie schnell es passieren kann, in eine Überschuldungssituation zu geraten. Umso wichtiger ist es, Menschen zu helfen, mit einer Perspektive in die Zukunft blicken zu können.

Infos unter: www.bag-sb.de/die-bag-sb/bag-sb-news/newsticker/default-bfa9f4828a

Vereinfachter Zugang zu SGB II Leistungen bis 31. März 2021 verlängert

Wer pandemiebedingt in Not gerät, kann noch bis 31. März 2021 den vereinfachten Zugang zum SGB II erlangen. Damit versucht die Bundesregierung vor allem Kleinunternehmer*innen und Solo-Selbständige zu unterstützen, die sich (vorrübergehend) in finanziellen Schwierigkeiten befinden. **Momentan wird an einer weiteren Verlängerung bis zum Jahresende gearbeitet.**

Infos unter: www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/grundsicherung-1783154

Hartz IV Leistungen/ Kindergeld/ Kinderfreibetrag 2021

Die SGB II Regelsätze, das Kindergeld sowie der Kinderfreibetrag steigen mit dem Beginn des Jahres 2021.

Das Kindergeld steigt um 15 Euro. Der Kinderfreibetrag und die Freibeträge für den Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf von Kindern steigen zusammen um mehr als 500 Euro auf 8388 Euro.

Regelbedarfsstufen 2020 und 2021 in Euro je Monat

Regelbedarfsstufe (RBS)	2020 ¹⁾	ab 1. Januar 2021	Veränderung in Euro
RBS 1: Volljährige, die nicht in einer Partnerschaft lebend	432	446	+14
RBS 2: Volljährige Partner	389	401	+12
RBS 3: SGB XII: Volljährige in Einrichtungen	345	357	+12
SGB II: 18 bis 24-Jährige im Elternhaus			
Kinder im Alter von			
RBS 4: 14 bis 17 Jahre	328	373	+45
RBS 5: 6 bis 13 Jahre	308	309	+1
RBS 6: 0 bis 5 Jahre	250	283	+33

1) geltendes Recht

Infos unter:

www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/kindergeld-steigt-1772100

Übernahme digitaler Endgeräte durch Jobcenter

Ab sofort sollen Jobcenter für Familien, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende erhalten, die Kosten für digitale Endgeräte (z.B. Laptop/Tablet, Drucker) übernehmen. Das regelt eine entsprechende Weisung der Bundesagentur für Arbeit.

Infos unter: <https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2021/kostenuebernahme-fuer-digitale-endgeraete-im-sgb-2.html>

Kostenfalle Haustürgeschäfte

Die Mehrheit der Verbraucher*innen lehnt sogenannte Haustürgeschäfte für Vertragsabschlüsse ab. Diese Form der Ansprache setzt sie unter Druck. Oftmals gehen sie Verträge ein, die sie in der Form nicht abschließen wollten.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband hat dazu eine repräsentative Befragung der Bevölkerung durchgeführt.

Infos unter:

www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2020/12/03/20-11-09_chartbericht_kostenfallen_haustuergeschaefte.pdf

Verbraucherschutz im Inkassorecht

Der Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern im Umgang mit Inkassounternehmen soll durch die Novelle des bestehenden Gesetzes nochmal verbessert werden. Kritik wird geübt an den oft zu hohen Gebühren bzw. Kosten, die bei den Betroffenen zu einer unverhältnismäßigen Erhöhung der ausstehenden Forderungen führen und dazu - wie zum benötigten Arbeitsaufwand den die Inkassounternehmen anstrengen - in keinem Verhältnis stehen. Das Gesetz wird voraussichtlich zum 1. Oktober 2021 in Kraft treten.

Infos unter:

www.soziale-schuldnerberatung-hamburg.de/2020/bundestag-beschliesst-verbraucherschutz-im-inkassorecht/

Beschwerde bei Verbraucherzentrale wegen Corona bedingten „Vorfällen“ weiterhin möglich

Der Verbraucherzentrale Bundesverband sammelt weiterhin Informationen zu Problemfällen und beobachtet und analysiert, ob und in welcher Form Verbraucher*innen durch die Corona-Krise Benachteiligungen erfahren.

Infos unter:

www.verbraucherzentrale.de/marktbeobachtung/coronaaerger-wir-brauchen-ihre-hinweise-48369

Wichtigkeit von Taschengeld beim Lernen des Umgangs mit Geld

Eine repräsentative Studie unter Jugendlichen in Österreich hat ergeben, dass junge Menschen, wenn sie Taschengeldzahlungen erhalten, einen bewussteren Umgang mit Geld haben. Dies beinhaltet zum Beispiel das Sparen auf ein bestimmtes Ziel hin mit der Freude an den dann erworbenen Dingen. Das eigene Geld wird bewusster beim Konsum verwendet. Dies ist eine gute Strategie, um Überschuldung auch im Erwachsenenalter zu vermeiden. Mehr zur Studie ist unter Punkt III. Publikationen zu finden.

Infos unter:

<https://kurier.at/kiku/gelderziehung-familie-und-regelmaessiges-taschengeld-sind-am-besten/401135247>

Musterbescheinigung für Kinderkrankentage

Der Bundesrat hat am 18.01.2021 beschlossen, das Kinderkrankengeld für gesetzlich Versicherte von 10 auf 20 Arbeitstage pro Elternteil bzw. für Alleinerziehende von 20 auf 40 Tage zu erhöhen, damit diese ihre Kinder zu Hause betreuen können. Der Anspruch gilt nicht nur bei Krankheit des Kindes, sondern auch, wenn Kitas, Schulen oder andere Betreuungseinrichtungen pandemiebedingt geschlossen oder nur eingeschränkt geöffnet sind.

Ein Musterformular für die Bestätigung des Kindergartens, dass das Kind für einen gewissen Zeitraum nicht in Betreuung war, steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung.

Infos unter: <https://liga-thueringen.de/liga-aktuell>

Familienreport 2020 der Bundesregierung

Der Familienreport 2020 des BMFSFJ gibt mit seinen Daten und Fakten einen Überblick über die Entwicklungen und die Situation von Familien in Deutschland. Neben der Darstellung von Leistungen und Trends rund um Familien und Familienpolitik enthält diese Ausgabe Erkenntnisse zur Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen auf Familien vom Frühjahr 2020.

Infos unter: www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/familie--daten--fakten--trends--familienreport-2020/163110

VZBV fordert Maßnahmen zum Aussetzen der Strom- und Gassperren während der Lockdown-Phasen

In der Corona-Pandemie sind viele Menschen von Einkommensrückgängen betroffen. Da können (Nach-)Zahlungen von Strom- und Gasrechnungen große finanzielle Nöte auslösen. Um den u.U. folgenden Energiesperren entgegenzutreten und die Not der Betroffenen nicht weiter zu verschärfen, fordert der Verbraucherzentrale Bundesverband ein Aussetzen von Sperren für die Zeit der Lockdown-Phasen.

Infos unter:

www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2020/12/03/2020_12_01_stn_vzbv_energiesperren_corona_fin.pdf

II. Veranstaltungen

Veranstaltungen in Corona-Zeiten

Die LIGA Fachberatungsstelle wird im Jahr 2021 ihr Fortbildungsangebot aufrechterhalten. Da die Zeiten immer noch „Corona-Zeiten“ sind und vermutlich noch eine Weile so bleiben, werden die Veranstaltungen, wo es das Raum- und Hygienekonzept zulässt, in Präsenz unter eingeschränkter Teilnehmerzahl erfolgen. Ist es nicht möglich, werden sie im Online-Format stattfinden. Was in diesen unsicheren Zeiten aber sicher ist, ist dass die Fachberatungsstelle weiterhin eine verlässliche Ansprechpartnerin in Fragen der Überschuldungsprävention sein wird.

Überschuldung vermeiden! Fakten und Methoden zur überschuldungspräventiven Arbeit mit Jugendlichen – Onlinekurs am 3. März 2021

Jugendliche und junge Erwachsene haben kein geregeltes bzw. lediglich ein niedriges Einkommen. Gleichzeitig stehen sie kostspieligen Entwicklungsschritten, wie dem ersten eigenen Auto oder dem Auszug aus dem Elternhaus gegenüber. Hinzu kommt der zunehmend hohe Medienkonsum, der den Werbeeinfluss und die damit geweckten Bedürfnisse vervielfacht. Um zu wissen, wo und wie Prävention und Intervention ansetzen können, erhalten Sie im Seminar einen Überblick über:

- schuldenpezifische Zahlen und Fakten
- (digitale) Lebens- und Konsumwelt junger Menschen
- verschiedene Präventionsmethoden und Materialsammlungen
- Möglichkeiten und Grenzen eigener Kriseninterventionen
- Arbeitsweise der Thüringer Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Zielgruppe sind die Fachkräfte der Sozialen Arbeit. Die Veranstaltung findet von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Anmeldungen sind weiterhin möglich, es sind noch wenige freie Plätze vorhanden.

Referent Sebastian Rothe, Soziale Arbeit (M.A.), Fachberater Schuldenprävention Fachberatungsstelle der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

Infos und Anmeldung unter:

<https://bildung.thueringen.de/jugend/landesjugendamt/fortbildung>

16. Juni 2021: Überschuldung erkennen, vermeiden und Familien stärken

Das Seminar „Überschuldung erkennen, vermeiden und Familien stärken“ findet am **16. Juni 2021** von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Ein dafür notwendiges Raum- und Hygienekonzept liegt vor. Die Fachberatungsstelle bietet gleichwohl eine Online-Variante an, die es, wenn es die Situation erfordert, ersatzweise geben wird.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Ursachen und Folgen von Überschuldung erkennen

- Werbung und Konsum - Fallstricke und Marketingstrategien
- Stärkung von Planungs- und Handlungskompetenz bei von Überschuldung gefährdeten Familien
- Verantwortlichkeiten von Pädagogischen Fachkräften im eigenen Arbeitsfeld
- Kernaufgaben von Schuldnerberatung
- Reflexion eigenen (Konsum-) Verhaltens

Die Kosten für die Veranstaltung betragen 10,00 €.

Die Anmeldungen können bereits jetzt über die Email der Fachberatungsstelle erfolgen fbs-familie@liga-thueringen.de oder über <https://bildung.thueringen.de/jugend/landesjugendamt/fortbildung>

Veranstaltungsort ist die Netzwerkgemeinde neben der LIGA Geschäftsstelle in der Arnstädter Straße 50 in Erfurt.

III. Publikationen

Präventionsdialog digital – die Podcastreihe des Landespräventionsrates

In der Podcastreihe „Präventionsdialog digital“ werden verschiedene Themen mit sachkundigen Gesprächspartner*innen diskutiert und erörtert. Die Dauer der jeweiligen Podcasts beträgt ca. 30 Minuten.

Infos unter: <https://www.lpr-thueringen.de/podcastreihe/>

Forschungsprojekt des *iff* zur finanziellen Situation alleinerziehender Frauen in prekären Lebenslagen

Das Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (*iff*) mit Prof. Dr. Ingrid Größl, Dr. Birgit Happel und Dr. Sally Peters hat von September 2019 bis Februar 2020 im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg das Forschungsprojekt „Guter Umgang mit Geld, Finanzielle Kompetenz für alleinerziehende Frauen in prekären Lebenslagen“ durchgeführt. Es gibt etliche Aspekte, die sich meist nachteilig, auf die finanzielle Situation von Alleinerziehenden auswirken. Das Projekt hat verschiedene Aspekte mit Blick auf die finanzielle Situation von alleinerziehenden Frauen untersucht. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf die „Versorgungslage“ mit Bildungs- und Beratungsangeboten zum Thema Finanzen und das Bundesland Brandenburg gelegt.

Infos unter:

<https://www.iff-hamburg.de/2020/11/16/iff-veroeffentlicht-abschlussbericht-zum-forschungsprojekt-guter-umgang-mit-geld-finanzielle-kompetenz-fuer-alleinerziehende-frauen-in-prekaeren-lebenslagen/>

Jugendliche und ihr Umgang mit Geld

Eine empirische Studie zu Erfahrungen, Einstellungen und Verhaltensweisen von Schüler_innen am Ende der Sekundarstufe I

Erfahrungen, Einstellungen und Verhaltensweisen rund um Geld und Finanzen hat der Forscher Stefan Grohs-Müller unter Schüler*innen gegen Ende der Sekundarstufe I (5. bis 8. Schulstufe) in ganz Österreich erhoben. Mehr als zwei Drittel der Befragten waren 14 Jahre, der Großteil der Erhebung fand in Wien-, Nieder- und Oberösterreich statt. Stefan Grohs-Müller führte die Befragungen im Rahmen eines Forschungsprojektes sowie seiner Doktorarbeit an der WU Wien (Wirtschaftspädagogik) durch.

Forschungsreihe des Instituts für Wirtschaftspädagogik der Wirtschaftsuniversität Wien

Autor: Stefan Grohs-Müller

Hrsg.: Bettina Greimel-Fuhrmann, Richard Fortmüller Facultas

ISBN - 13: 978-3708920207

Kosten: 44,80 €

IV. Sonstiges

Stellenausschreibung - Elternzeitvertretung in Erfurter Beratungsstelle gesucht

Die spezialisierte Schuldnerberatung des Bewährungs- und Straffälligenhilfe Thüringen e.V. benötigt ab sofort Verstärkung für eine Elternzeitvertretung bis 31.12.2022. Gesucht wird ein/e Schuldner- und Insolvenzberater*in oder eine Fachkraft für Schuldnerberatung die sich für die Arbeit mit Straffälligen innerhalb und außerhalb des Vollzugs interessiert. Es handelt sich um eine Stelle in Vollzeit, wobei eine Teilzeitbeschäftigung auch möglich wäre. Interessenten finden die Stellenausschreibung auf der Webseite des Vereins:

Infos unter:

<https://straffaelligenhilfe-thueringen.de/elternzeitvertretung-in-erfurter-schuldnerberatung-gesucht/>

Februar 2021

Viel Freude beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Ihre Fachberatungsstelle

Familienorientierte Überschuldungsprävention